

# Gemeindenachrichten

**Marktgemeinde**  
Ausgabe 7



**Ollersdorf**  
September 2016

Liebe Ollersdorferinnen, liebe Ollersdorfer!

Viel Spass hatten die Kinder und Jugendlichen bei der heurigen „Ferienpass-Aktion“. Bei 6 Veranstaltungen - die von jeweils ca. 30 Kindern besucht wurden - lernten sie ihren Heimatort näher kennen. Ich möchte mich für die zahlreiche Teilnahme bei den Kindern und Eltern bedanken, gleichzeitig aber auch den Familien Rath und Luef, der Tischlerei Strobl Design sowie dem Gesangs-, dem Tennis- und dem Musikverein ein „Vergelt's Gott“ dafür sagen, dass sie die Aktion durch ihr Mittun unterstützten.

Über die Ortsgrenzen hinaus hat die Veranstaltung „Kreativ bei der Quelle“ positive Rückmeldungen erbracht. Mein Dank gilt allen teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern, Herrn Prof. Josef Lehner für die Organisation, Jugendgemeinderätin Denise Krammer und Julia Schweiberger für das Kinderprogramm sowie den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Stegersbach für die musikalische und gesangliche Umrahmung.

Abgeschlossen werden konnten die Arbeiten für die Digitalisierung und die Kamerabefahrung des Kanalnetzes. Derzeit wird an der Planung eines Hochwasser- Rückhaltebeckens im Ried Kölbing gearbeitet, um künftige Überflutungen des Listnbaches zu verhindern..

Für die Gemeinden Österreichs haben vor kurzem aber auch wieder die „Alarnglocken“ geschrielt. Die Zahl der Mindestsicherungsempfänger ist im Jahr 2015 um 10,9 Prozent angestiegen. Die Kosten dafür haben sich von 708 auf 807 Mio. Euro erhöht. Davon müssen auch die Gemeinden einen Kostenanteil (im Burgenland 50 %) tragen.

Wenn unser Sozialstaat nicht bald neu durchacht und die Bevölkerung hin zu einer Verantwortungsgesellschaft geführt wird, sehe ich für unsere Nachfolgenerationen mehr als schwierige Zeiten kommen. Sie bekommen nämlich einen „Schuldenrucksack“ umgehängt, der sie erdrücken wird. Das ist alles andere als sozial und fair.

Dies meint

Bürgermeister

## Zivilschutz-Probealarm Samstag, 1. Oktober 2016

Am Samstag, dem 1. Oktober 2016, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. **Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite!

## Ärztendienste Samstag/Sonntag/Feiertag

### Oktober 2016

01.-02.	Dr. Kedl, Stegersbach	52625
08.-09.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
15.-16.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
22.-23.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
29.-30.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386

### November 2016

01.	Dr. Preis, Olbendorf	noch nicht bekannt
05.-06.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
12.-13.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
19.-20.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
26.-27.	Dr. Kedl, Stegersbach	52625

### Dezember 2016

03.-04.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
10.-11.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
17.-18.	Dr. Preis, Olbendorf	
24.	Dr. Kedl, Stegersbach	52625
25.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
26.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
31.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750

Im Zeitraum von **18 - 7 Uhr** ist im Bedarfsfall nicht der Hausarzt, sondern der **Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 141** zu kontaktieren. Für Notfälle steht die **Rufnummer 144** zur Verfügung.

# FÜR IHRE SICHERHEIT

# ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG

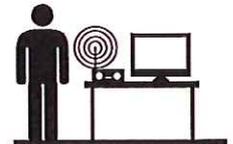


3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



### ALARM

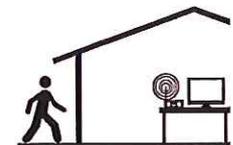


1 min. auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



### ENTWARNUNG

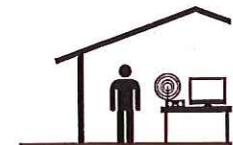


1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!